

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 15 (1968)
Heft: 5

Artikel: AGAS : Arbeitsgemeinschaft der A-Spezialisten
Autor: Dändliker, René
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGAS – Arbeitsgemeinschaft der A-Spezialisten

Die AGAS ist am 17. November 1956 von den A-Spezialisten des Fachkurses 3 des ABC-Dienstes in Zürich gegründet worden. Die A-Spezialisten rekrutierten sich damals wie heute aus Soldaten und Unteroffizieren der Armee, die durch ihren Beruf und ihre zivile Tätigkeit über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, um den eher taktisch geschulten Stabsoffizieren als wissenschaftliche Berater über die Erscheinungen und Auswirkungen bei Atomwaffeneinsätzen zur Seite zu stehen.

In einer Entschliessung geben die Gründer der Agas die folgenden Motive für ihre Initiative an:

- Die Bereitschaft, sich der Armee und der Zivilbevölkerung für die Lösung der Probleme des Schutzes gegen Atomwaffen mit ihren Fachkenntnissen auch ausserdienstlich zur Verfügung zu stellen.
- Die Notwendigkeit, technische Unterlagen über Wirkungen von Atomwaffen, deren Abwehr sowie der Arbeitsmethoden in den A-Laboratorien auf der breiten Basis einer Vielzahl von Fachleuten zu erarbeiten.

— Die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit mit der Sektion AC-Schutzdienst des EMD auch ausserhalb des Dienstes zur Beschaffung der fachtechnischen Unterlagen, insbesondere für den A-Dienst.

Die AGAS zählt heute rund 120 Mitglieder, vorwiegend A-Spezialisten, aber auch einige andere an den speziellen Problemen eines Atomkrieges interessierte Wissenschaftler, von denen die meisten als AC-Schutzooffiziere Dienst leisten. Der aktive Kern der AGAS wird gebildet durch die rund 30 Mitarbeiter des Literaturdienstes, die aufgeteilt in 9 Fachgruppen für die Dokumentation der AGAS und der Sektion AC-Schutzdienst über die verschiedenen Auswirkungen von Atombomben und den entsprechenden Schutz, über die Instrumentierung des A-Dienstes der Armee und über die Arbeitsmethoden im A-Laboratorium besorgt sind. Auf Grund der Arbeit des Literaturdienstes und der speziellen Bedürfnisse des EMD können auch eigent-

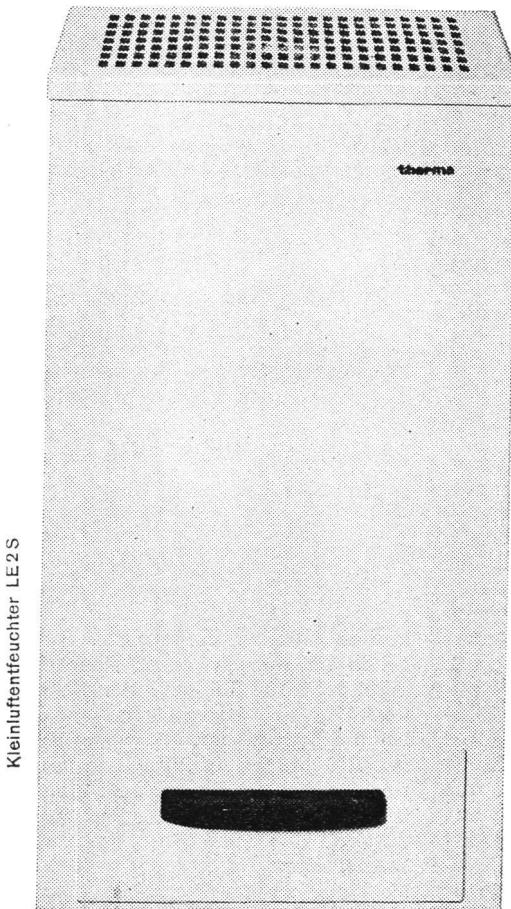


Dr. René Dändliker, Oberassistent für Laserforschung am Institut für Angewandte Physik der Universität Bern, CH. Präsident der Arbeitsgemeinschaft der A-Spezialisten (AGAS).

liche Studienaufträge über Detailprobleme an AGAS-Mitglieder vergeben werden.

Seit anfangs 1967 ist die AGAS auch förderndes Mitglied des Fachverbandes für Strahlenschutz, so dass auf den gemeinsamen Fachgebieten ein Informationsaustausch gesichert ist.

Der Präsident der AGAS:
Dr. René Dändliker



Therma-Luftkonditionierung

Zur Schaffung eines leistungssteigernden Klimas in Arbeitsräumen oder einer bestimmten Luftkondition in Laboratorien und Fabrikationsräumen stehen Ihnen Therma-Normtypen zur Verfügung. Die Vollklimatisierung umfasst Kühlung, Heizung, Entfeuchtung, Befeuchtung, Filtrierung. Für die reine Lufttrocknung bauen wir ebenfalls Normtypen und Grossanlagen zur Trockenhaltung und Entfeuchtung von Kellern, Lagerräumen, Archiven, Bibliotheken, Werkstätten, unterirdischen Magazinen, Maschinenräumen und Stollen, sowie für die Bautrocknung. Einzelapparate und ortsfeste Anlagen für alle Anwendungszwecke.

therma

Therma AG, Kältebüro, Postfach 8042 Zürich,
Hofwiesenstr. 141, Tel. 051 261606, Büros in Bern,
Basel, Lausanne und Genf